

PRESSEMITTEILUNG

Bündnis 90 / Die Grünen im Bayerischen Landtag

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus Grüne Abgeordnete besuchen KZ-Gedenkstelle Flossenbürg

München (26.01.2012/bea). Die Grünen im Bayerischen Landtag besuchen morgen im Anschluss an die Feierlichkeiten des Bayerischen Landtags in Weiden anlässlich des Internationalen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus die KZ-Gedenkstelle Flossenbürg. „Mit dem Besuch der Gedenkstätte Flossenbürg wollen wir die Bedeutung der Erinnerungsarbeit herausstellen und gleichzeitig die Arbeit anerkennen, die in Flossenbürg geleistet wird“, erklärt Sepp Dürr, Sprecher für Strategien gegen Rechtsextremismus.

Für die grüne Landtagsfraktion haben aktuelle Fragen der Erinnerungsarbeit hohe Priorität. Deshalb hat sie in der aktuellen Legislaturperiode bereits verschiedene Dokumentationen und Gedenkstätten besucht und viele parlamentarische Initiativen eingebracht. Sepp Dürr: „Zu den großen Herausforderungen der Erinnerungskultur gehört die Frage, wie Gedenkstätten in Zukunft ohne Zeitzeugen als Erinnerungsorte funktionieren können.“ Die Gedenkstätten, die mehr und mehr einen musealen Charakter erhalten, bräuchten Strategien, wie die jüngeren Generationen für die Verbrechen der NS-Zeit sensibilisiert werden könnten. Neben Sepp Dürr werden auch die Fraktionsvorsitzende Margarete Bause, die Parlamentarische Geschäftsführerin Ulrike Gote, die Landesvorsitzende Theresa Schopper und die innenpolitische Sprecherin Susanna Tausendfreund die Gedenkstätte besuchen.